

## Allgemeine Informationen

### Veranstalter

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR), Raumfahrtmanagement Bonn, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie

### Kooperationspartner

Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffen (AZO) bavAIRia e.V.  
Agentur invest-in-bavaria



### Tagungsort

Kongress am Park Augsburg  
Gögginger Straße 10  
86159 Augsburg

### Termin

6. Oktober 2016 von 10:00 bis 17:00 Uhr

### Anmeldebedingungen

Anmeldeschluss ist der 23. September 2016.

## Anmeldung

Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt vollständig online.

Bitte klicken Sie auf den Registrierungslink in der Einladungs-E-Mail um in den Anmeldebereich der Veranstaltung zu gelangen.

Dort können Sie sich:

- zur Veranstaltung anmelden
- für die Teilnahme an einem der vier parallel laufenden Workshops registrieren

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail von [innospace@cdonline.de](mailto:innospace@cdonline.de) mit einem Bestätigungslink. Erst nachdem Sie diesen Link angeklickt haben, wird Ihre Registrierung – Teilnahme oder Absage – aktiv. Dieser Vorgang schützt Sie vor dem Missbrauch Ihrer E-Mail-Adresse.

### Ansprechpartner

#### Dr. Franziska Zeitler

Abteilungsleiterin Innovation & Neue Märkte  
DLR Raumfahrtmanagement  
Tel: 0228 447-434  
E-Mail: [franziska.zeitler@dlr.de](mailto:franziska.zeitler@dlr.de)

#### Dietmar Schneyer

Leiter Referat Angewandte Forschung, Luft- und Raumfahrt  
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie  
Tel: 089 2162-2743  
E-Mail: [dietmar.schneyer@stmwi.bayern.de](mailto:dietmar.schneyer@stmwi.bayern.de)

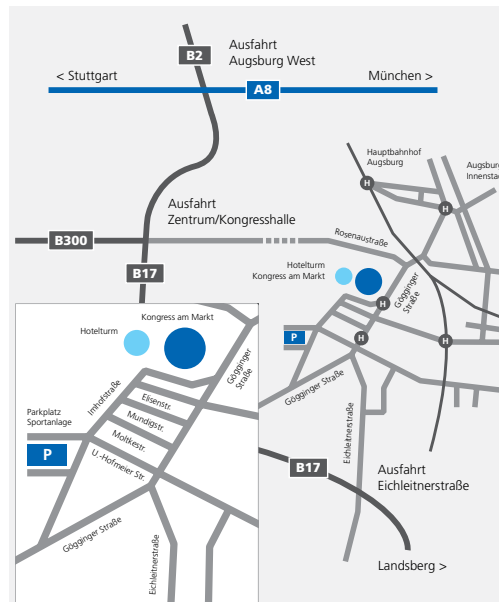
### Anreise

#### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom HBF aus: Mit den Tram Linien 3, 4 oder 6 nur eine Haltestelle bis zum Königsplatz. Dort in die Tram 1 Richtung Göggingen umsteigen bis direkt zur Haltestelle „Kongress am Park“ (Fahrzeit gesamt: ca. 5 min). Ab Königsplatz: Mit der Tram 1 Richtung Göggingen direkt zur Haltestelle „Kongress am Park“ (Fahrzeit: ca. 2 min).

#### Anreise mit dem Auto

Kostenfreie Parkmöglichkeiten bestehen an der Sporthalle in der Ulrich-Hofmaier-Straße (ca. 800 m). Das angrenzende Parkhaus „Kongresshalle“ ist leider bis auf weiteres geschlossen.



## Erdbeobachtung als Infrastruktur der Zukunft

### Nutzen für Energieversorgung, Versicherungen, Bauwesen und Kritische Infrastrukturen

Branchenübergreifende Fachtagung  
Augsburg, am 6. Oktober 2016



## Einladung

# Erdbeobachtung als Infrastruktur der Zukunft

## Nutzen für Energieversorgung, Versicherungen, Bauwesen und Kritische Infrastrukturen

Bayern ist ein bedeutender Raumfahrtstandort in Deutschland und Europa. Exzellente Raumfahrtforschung an Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen, der Bau von Satellitensystemen, Raumfahrtantrieben, Instrumenten für die Erdbeobachtung, der Betrieb des Deutschen Raumfahrtkontrollzentrums und des GALILEO-Satellitenkontrollzentrums in Oberpfaffenhofen stellen einige Highlights des Raumfahrtclusters Bayern dar. Rund 150 Unternehmen sind allein im Bereich Satellitennavigation angesiedelt. Forschung und Industrie erarbeiten Lösungen für künftige Fernerkundungstechnologien und -methoden sowie zur Bewältigung der vielfältigen und umfangreichen Erderkundungsdaten. Das starke Wachstum der Erderkundungsanwendungen, z.B. zur Überwachung Kritischer Infrastrukturen oder zur satellitengestützten Kriseninformation, sichert Hochtechnologiearbeitsplätze über Branchengrenzen hinaus und sorgt für ein dynamisches wirtschaftliches Wachstum.

Das **DLR Raumfahrtmanagement**, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie, und das **Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie** veranstalten am 6. Oktober 2016 die branchenübergreifende Fachtagung „**Erdbeobachtung als Infrastruktur der Zukunft – Nutzen für Energieversorgung, Versicherungen, Bauwesen und Kritische Infrastrukturen**“.

Ziel ist es, die Anwendungspotenziale der satellitenbasierten Erdbeobachtung für unterschiedliche Branchen aufzuzeigen und in den Workshops konkrete Ansätze für die kommerzielle Nutzung zu erarbeiten.

Franz Josef Pschierer, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie, Dr. Gerd Gruppe, Vorstand des DLR Raumfahrtmanagements, und Thomas Koch, Leiter Referat Raumfahrttechnologien, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie werden in die Tagung einführen.

Aus europäischer Sicht referieren Dr. Nicolaus Hanowski, Earth Observation Programmes der Europäischen Raumfahrtagentur ESA, und Dr. Astrid Koch, Policy Officer bei der Europäischen Kommission. Die weiteren Referenten sind hochrangige Experten aus der Energie- und Versicherungswirtschaft, dem Bauwesen sowie den Kritischen Infrastrukturen.

Die technologie- und lösungsorientierten Workshops am Nachmittag thematisieren die unterschiedlichen Anwendungsbereiche.

Die Tagung ist auch Kick-off des 2016 startenden Ideen- und Innovationswettbewerbs INNOspace Masters.

Unterstützt wird die Fachtagung durch die Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen (AZO), den bavAIRia e.V. und die Agentur invest-in-bavaria des Freistaats Bayern.

## Programm

9:30 Uhr	Registrierung der Teilnehmer und Kaffee
10:00 Uhr	<b>Bedeutung der Raumfahrt und der Erdbeobachtung für den Wirtschaftsstandort Deutschland und Bayern</b> Dr. Gerd Gruppe, Vorstand Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V., Raumfahrtmanagement Franz Josef Pschierer, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie Thomas Koch, Leiter Referat Raumfahrttechnologien, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
10:20 Uhr	<b>Infrastrukturen der Erdbeobachtung aus europäischer Sicht</b> Dr. Nicolaus Hanowski, Department Head Ground Segments and Operations, Earth Observation Programme, European Space Agency (ESA) Dr. Astrid Koch, Policy Officer, Europäische Kommission <b>Entwicklung der Erdbeobachtung aus Sicht der Wissenschaft</b> Prof. Dr. Stefan Dech, Direktor des Deutschen Fernerkundungsdatenzentrums (DFD) im DLR
11:00 Uhr	<b>Klimaveränderungen und deren Auswirkungen auf das Risiko- und Schadensmanagement</b> Ernst Rauch, Leiter Corporate Climate Centre, Munich RE <b>Sicherheit und Kritische Infrastrukturen</b> Prof. Dr. Rudolf F. Schwarz, Vorsitzender der Geschäftsführung, IABG <b>Services der Erdbeobachtung für die Energieversorgung</b> Dr. Egon Leo Westphal, Mitglied des Vorstandes, Bayernwerk AG <b>Satellitenbasierte Daten für das Baumanagement</b> Maximilian Grauvogl, Vorsitzender der Geschäftsführung, OBERMEYER Holding GmbH <b>Effiziente Analyse von Erdbeobachtungsdaten in der Cloud</b> Hinnerk Gildhoff, Head of HANA Spatial & Graph, SAP
12:30 Uhr	Mittagessen und One-to-One-Meetings
13:30 Uhr	<b>Vier parallele Workshops</b>
15:45 Uhr	Kaffeepause
16:00 Uhr	<b>Vorstellung des Ideenwettbewerbs INNOspace Masters</b> Dr. Franziska Zeitler, Leiterin INNOspace Initiative, DLR Raumfahrtmanagement Thorsten Rudolph, ESA BIC Bavaria, Geschäftsführer AZO
16:15 Uhr	Plenum <b>Präsentation der Ergebnisse</b>
17:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

## Workshops

### Risikomanagement und Schadensvorsorge mit Erdbeobachtungsdaten

In der Versicherungswirtschaft sind Erdbeobachtungsdaten unersetzlich, um versicherte Risiken managen zu können. Das wird bei jedem Ereignis vom Sturm bis zur Überschwemmung deutlich. Denn auch Versicherungsrisiken sind nicht gleich verteilt. Zudem haben viele Wirtschafts- und Unternehmensdaten räumlichen Bezug. Im Rahmen des Workshops sollen deswegen Anwendungsszenarien diskutiert und mögliche Synergieeffekte ausgelotet werden.

**Referenten** Dr. Klement Aringer, Präsident, Bayerisches Landesamt f. Digitalisierung, Breitband und Vermessung  
Christian Schaub, Operations & Finance, Co-Founder, TerraLoupe GmbH

### Services der Erdbeobachtung für die Energieversorgung

Die satellitengestützte Erdbeobachtung hat das Potenzial, den Wirkungsgrad von Solar- und Windparks durch die Wahl geeigneter Flächen zu optimieren. Dies erleichtert Investitionsentscheidungen. Weiterhin kann die fluktuierende Einspeisung von Sonnen- und Windstrom genauer prognostiziert werden, was für das Netzmanagement und die Versorgungssicherheit sehr relevant ist. Von Satelliten übermittelte, präzise Zeitdaten können von intelligenten Energiezählern (smart meter) und intelligenten Netzen (smart grids) genutzt werden.

**Referenten** Dr. Rolf Lessing, Geschäftsführer, DELPHI IMM GmbH, und Leiter COP4EE  
Thomas Landgraf, Geschäftsführer, enercast GmbH

### Sicherheit und Kritische Infrastrukturen

Aufgrund der zum Teil sehr komplexen, gegenseitigen Abhängigkeiten von Kritischen Infrastrukturen wird die Frage nach deren Sicherheit immer wichtiger. Das Monitoring von Kritischen Infrastrukturen ist hierbei von zentraler Bedeutung. In diesem Workshop soll auf die besondere Rolle der satellitengestützten Erdbeobachtung zur Gewährleistung der Sicherheit von Kritischen Infrastrukturen eingegangen werden.

**Referenten** Prof. Dr. Werner Enderle, Leiter Navigation Support Office, European Space Operation Center (ESOC)  
Prof. Dr. Michael Lauster, Institutsleiter, Fraunhofer-Institut INT, und Sprecher der Fraunhofer-Allianz Space

### Satellitenbasierte Daten für das Baumanagement

Die Digitalisierung aller planungs- und infrastrukturellen Daten in der Bauwirtschaft hat längst begonnen. Insbesondere die Verwendung von Erdbeobachtungsdaten eröffnet erhebliche Innovationspotenziale für völlig neue Services. Im Rahmen des Workshops sollen aktuelle und zukünftige Anwendungsfelder dieser Daten in der Baubranche diskutiert werden.

**Referenten** Paul Indinger, Geschäftsführer, Building Radar GmbH

